

Ä

## Ä„nderung der Taktik fÄ¼hrt zum Erfolg

Mit einem 3:1-Sieg beim Aufsteiger TSV Dettingen bÄ¼gelten Hausens Oberliga-Volleyballer am Wochenende ihre unglÄ¼ckliche Saison-Auftaktniederlage aus.

Verhalten optimistisch war das Team aus dem ZabergÄ¼u in die kleine Ostalbgemeinde Gerstetten-Dettingen angereist. Denn die Gastgeber hatten zum Saisonstart bei der TSG Waldenburg den ersten AuswÄ¼rtserfolg verbucht. TatsÄ¼chlich sahen die Zuschauer zunÄ¼chst eine sehr enge Partie, bei der sich bis zum 25:25 keines der Teams entscheidend absetzen konnte.

### Konsequenzen

Beim Spielstand von 25:27 zog TVH-Trainerin Ulrike Weeber die Konsequenzen: "Wir haben anfÄ¼nglich mit zu viel Risiko gespielt." Hausen hatte im ersten Durchgang zehn FehlaufschiÄ¼ge fabriziert, die schnellen PÄ¼sse auf die AuÄ¼enpositionen waren aber einfach zu riskant. Das Team verbesserte sein Spiel im nÄ¼chsten Satz. Die TVH-Akteure servierten nun zuverlÄ¼ssig. Spielmacher Moritz Weeber spielte seine PÄ¼sse etwas hÄ¼her. Am Ende stand es verdient 25:21 fÄ¼r die UnterlÄ¼nder.

### Ä¼berlegen

Auch im dritten Satz war Hausen Ä¼berlegen. Insbesondere Diagonalangreifer Peter brillierte und erreichte mit seinen RÄ¼ckraumangriffen die Trefferquote von hundert Prozent. Hausen hatte am Ende mit 25:23 das bessere Ende fÄ¼r sich. Im vierten Spielabschnitt lagen die TVH-Spieler mit 2:10 im RÄ¼ckstand. Axel Kleinscheck brachte sein Team aber dann mit neun Punkten in Folge mit 11:10 in FÄ¼hrung. SchlieÄ¼lich gewann das Team mit 25:19.

Am kommenden Samstag kann Hausen durch einen Heimerfolg gegen NÄ¼rtingen sein Punktekonto weiter aufbessern.

TV Hausen: Ballat, Brenner, Peter, Kleinscheck, Hollmann, Weeber.